ADB-Artikel

Koch: *Franziska Romana K.*, geb. *Gieraneck*, vortreffliche Sängerin, geb. 1748 zu Dresden, † daselbst 1796. Die später so viel gefeierte Sängerin begann ihre theatralische Laufbahn als Tänzerin, und zwar 1765 bei der Gesellschaft H. G. Kochs (s. S. 380). Nachdem sie sich aber 1766 mit dem Balletmeister Friedrich Karl Koch (s. S. 376) vermählt hatte, wandte sie sich 1769 dem Schauspiel zu und gefiel ebenso wohl in Liebhaberinnen- wie ersten Operettenrollen. Eigentliche Gesangsstudien machte sie indessen erst zwei Jahre später (1771) bei Schweitzer in Weimar, wo sie bis 1777 am Hoftheater engagirt war. Nach dem Brande desselben kam sie an die neubegründete Hofbühne nach Gotha, an der sie das gesammte Fach der ersten Partien in der Oper und die ersten Liebhaberinnen im Schauspiel übernahm und in Opern wie „Romeo und Julie“ von Georg Benda, „Alceste“ von Ant. Schweitzer, die ausdrücklich für sie componirt worden waren. Vorzügliches leistete. Ihre Darstellung der von Wieland verfaßten Alceste begeisterte den Dichter, als die Oper „Alceste“ am 16. Febr. 1774 aufgeführt wurde zu dem Gedicht „An Madame Koch“. Als sich das Gothaische Hoftheater auflöste, zog sie es vor, anstatt als erste Sängerin bei der herzoglichen Capelle in Gotha angestellt zu werden, mit ihrem Gatten zur Bondini'schen Gesellschaft überzutreten (1777), der sie bis 1782 als Sängerin, von 1783 bis zu ihrem Rücktritt von der Bühne 1787 (?) als Schauspielerin angehörte. Die K. besaß eine herrliche Figur, eine eben so volle wie wohlklingende Stimme und außergewöhnliche Grazie. Ihre Schwester war Karoline, vermählte Henisch|(s. Bd. XI, S. 751). Zwei Töchter der K., *Sophie* (geb. 1781 zu Braunschweig) und *Marianne* (geb. 1783 zu Dresden) haben sich als Schauspielerinnen in kleinen Kreisen nicht unvortheilhaft bekannt gemacht; berühmter wurde eine dritte Tochter, die nachmals verehelichte *Krickeberg* (s. d.). Ein gutes Porträt von Franziska K. findet man in dem 3. Theil der Litt.- und Theater-Zeitung 1781.

Autor

Joseph Kürschner.

Empfohlene Zitierweise

, „Koch, Franziska Romana“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften